

SINTERIT SP. Z O.O.**DATENBLATT ZUR MATERIALSICHERHEIT
FLEXA BLACK**

Erstellungsdatum: 12. Mai 2016

Datum der aktuellen Fassung: 2. Oktober 2017

ABSCHNITT 1. MISCHUNG / SUBSTANZ-IDENTIFIKATION UND FIRMENBEZEICHNUNG

1.1 Produktidentifikation

TPU

Artikelnummer:

-

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen der Substanz oder der Mischung und Verwendungen, die abgeraten werden

benutzung der Substanz / Mischung: Pulver für Lasersinterung

1.3 Anbieter der Materialdatenblattkennzeichnung.

Vertriebspartner

Sinterit Sp. z o.o.

30-363 Krakau ul. Rzemieślnicza 20G Polen +48 570 967 854

Contact@sinterit.com

Verantwortlicher für dieses Datenblatt:

contact@sinterit.com

1.4 Notrufnummer

+48 570 967 854

ABSCHNITT 2. GEFAHRENERKENNUNG

2.1 Klassifizierung des Stoffes oder der Mischung.

Dieses Produkt entspricht nicht der Verordnung (EG) Nr 1272/2008 (CLP).

2.2 Etikettenelemente

Nicht relevant

2.3 Sonstige Gefahren

Diese Substanz / Mischung enthält keine Bestandteile, die entweder persistent, bioakkumulativ und toxisch sind (PBT), oder sehr persistent und sehr bioakkumulativ (vPvB) sind mit einem Gehalt von 0,1% oder mehr

Keine weitere Informationen verfügbar.

SINTERIT SP. Z O.O.**DATENBLATT ZUR MATERIALSICHERHEIT
FLEXA BLACK**

Erstellungsdatum: 12. Mai 2016

Datum der aktuellen Fassung: 2. Oktober 2017

ABSCHNITT 3. ZUSAMMENSETZUNG UND KOMPONENTENINFORMATIONEN

3.1 Stoffe

Nicht anwendbar. Das Produkt ist kein Stoff.

3.2 Mischungen

Keine gefährlichen Zutaten.

ABSCHNITT 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen Allgemeine Hinweise:

Niemals einer bewusstlosen Person etwas durch den Mund geben.

Bei anhaltenden Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

Wenn eingeatmet:

An die frische Luft gehen.

Wenn die Symptome bestehen bleiben, rufen Sie einen Arzt an.

Bei Hautkontakt:

Verwenden Sie keine Lösungsmittel oder Verdüner. Mit Wasser und Seife abwaschen.

Wenn die Symptome bestehen bleiben, rufen Sie einen Arzt an.

Das geschmolzene Produkt auf der Haut mit reichlich Wasser abkühlen. Das ausgehärtete Produkt nicht entfernen. Im Fall von Verbrennungen kaltes Wasser über die Stelle laufen lassen, bis der Schmerz nachlässt und dann ärztlichen Rat einholen.

Bei Augenkontakt:

Gründlich mit reichlich Wasser abspülen für mindestens 15 Minuten und dann konsultieren Sie einen Arzt.

Halten Sie das Auge weit geöffnet beim Spülen.

Bei Verschlucken:

Wenn die Symptome bestehen bleiben, rufen Sie einen Arzt an.

4.2 Wichtigste Symptome und Wirkungen, sowohl akut als auch verzögert.

Keine Daten verfügbar.

4.3 Symptome die eine sofortige ärztlichen Betreuung und besondere Behandlung erfordern.

Keine Daten verfügbar.

SINTERIT SP. Z O.O.**DATENBLATT ZUR MATERIALSICHERHEIT
FLEXA BLACK**

Erstellungsdatum: 12. Mai 2016

Datum der aktuellen Fassung: 2. Oktober 2017

ABSCHNITT 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1 Löschmittel Geeignete Löschmittel Maßnahmen

Verwenden Sie Löschmaßnahmen, die den örtlichen Gegebenheiten und der Umgebung angemessen sind. Verwenden Sie Wasserspray, Alkoholresistenter Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid, unter Berücksichtigung der Sicherheitsmaßnahmen für CO₂ Löscher. Ungeeignete Löschmittel Hochleistungs-Wasserstrahl.

5.2 Besondere Gefahren durch den Stoff oder das Gemisch

Vermeiden Sie die Erzeugung von Staub, feiner Staub, der in der Luft in ausreichenden Konzentrationen dispergiert ist, und in Gegenwart von einer Zündquelle ein potentielles Staubexplosionsrisiko bringt. Verwenden Sie keinen direkten Wasserstrahl, da er zerstreuen und Feuer verteilen kann.

Aufbau von gefährlichen / giftigen Dämpfen möglich bei Brand / Hochtemperatur.

Gefährliche Verbrennungsprodukte:

Kohlenmonoxid, Kohlendioxid und unverbrannte Kohlenwasserstoffe (Rauch).

5.3 Hinweise für die Feuerwehr

Besondere Schutzausrüstung für Feuerwehrleute:

Die Aussetzung zu gegenüber Zerfallsprodukten kann gesundheitlich bedenklich sein. Bei Brand umluftunabhängiges Atemschutzgerät benutzen.

Weitere Informationen:

Verwenden Sie Löschmaßnahmen, die den örtlichen Gegebenheiten und der Umgebung entsprechen.

Verwenden Sie Wasserspray, um ungeöffnete Behälter zu kühlen.

Im Brandfall und / oder Explosion keine Dämpfe einatmen.

ABSCHNITT 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und Notfallmaßnahmen

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Für ausreichende Belüftung sorgen.

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Staubbildung vermeiden. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Staub nicht einatmen.

Einatmen von Dampf oder Nebel vermeiden.

Verunreinigte Oberflächen sind extrem rutschig.

SINTERIT SP. Z O.O.**DATENBLATT ZUR MATERIALSICHERHEIT
FLEXA BLACK**

Erstellungsdatum: 12. Mai 2016

Datum der aktuellen Fassung: 2. Oktober 2017

Geborgenes Material ist nie im Abschnitt "Hinweise zur Entsorgung" beschrieben, zu entsorgen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Sollte nicht in die Umwelt freigegeben werden.

Berührung mit Boden, Oberfläche oder Grundwasser vermeiden.

Vermeiden Sie die Ausbreitung von Staub in der Luft (d.h. Säubern von Staubflächen mit Druckluft).

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verschüttetes Material saugen und in geeigneten Behälter zur Entsorgung sammeln.

Vermeiden Sie die Ausbreitung von Staub in der Luft (z. B. Stauboberflächen mit Druckluft reinigen).

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Gegebenenfalls wird auf die Abschnitte 8 und 13 verwiesen .

ABSCHNITT 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG.**7.1 Vorsichtsmaßnahmen für die sichere Handhabung Hinweise zum sicheren Umgang:**

Für ausreichende Entlüftung und Staubabsaugung an Maschinen sorgen.

Das Material kann statische Aufladung ansammeln und kann daher eine elektrische Zündung verursachen.

Staubbildung und Akkumulation minimieren .

Staub muss gesammelt und sorgfältig entsorgt werden. Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung.

Dämpfe / Staub nicht einatmen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Maßnahmen ergreifen, um den Aufbau elektrostatischer Aufladung zu verhindern. Bei der Verarbeitung kann Staub eine explosive Mischung bilden die von Hitze und Zündquellen ferngehalten werden muss. Normale Maßnahmen zum vorbeugenden Brandschutz.

Hygienemaßnahmen:

Nach guter Hygiene- und Sicherheitspflege handhaben. Kontakt mit Haut, Augen und Augen vermeiden Kleidung.

Vor den Pausen und nach dem Umgang mit dem Produkt Hände waschen. Regelmäßige Reinigung der Ausrüstung, Arbeitsbereich und Kleidung. Halten Produkt fern von Speisen und

SINTERIT SP. Z O.O.**DATENBLATT ZUR MATERIALSICHERHEIT
FLEXA BLACK**

Erstellungsdatum: 12. Mai 2016

Datum der aktuellen Fassung: 2. Oktober 2017

Getränken. Allgemeine industrielle Hygiene-Praxis. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.

7.2 Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren.**Weitere Informationen zu Lagerbedingungen:**

Von Hitze und Zündquellen fernhalten. Direkte Sonneneinstrahlung vermeiden, vor Feuchtigkeit schützen.

Hinweis zur gemeinsamen Lagerung:

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

7.3 Spezifische Endanwendung (en)

Weitere Informationen finden Sie im technischen Produktdatenblatt.

ABSCHNITT 8. AUSSETZUNGSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG.**8.1. Kontrollparameter.****8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition****Technische Maßnahmen:**

Für ausreichenden Luftaustausch und / oder Entlüftung in Arbeitsräumen sorgen.

Produkt nur in geschlossenem System handhaben oder eine angemessene Entlüftung bei Maschinen. Maßnahmen treffen, um Staubexplosionen zu vermeiden.

Persönliche Schutzausrüstung**Augenschutz:**

Schutzbrille mit Seitenschutz.

Handschutz:

Material: Schutzhandschuhe.

Bemerkungen:

Die Eignung für einen bestimmten Arbeitsplatz sollte mit den Herstellern der Handschuhe besprochen werden Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs hängt nicht nur vom Material ab, sondern berücksichtigt auch auf andere Qualitätsmerkmale, und sind herstellerabhängig. Da es sich bei dem Produkt um eine Mischung mehrerer Stoffe handelt, kann die Haltbarkeit der Handschuhe nicht im Voraus berechnet werden und muss vor Gebrauch getestet werden.

SINTERIT SP. Z O.O.**DATENBLATT ZUR MATERIALSICHERHEIT
FLEXA BLACK**

Erstellungsdatum: 12. Mai 2016

Datum der aktuellen Fassung: 2. Oktober 2017

Die genaue Durchbruchzeit kann aus dem Schutz Handschuhhersteller und dies muss beachtet werden.

Die Durchbruchzeit hängt unter anderem von dem Material, der Dicke und Art des Handschuhs und muss daher für jeden Anwendungsfall berühmt werden.

Vom Handschuhhersteller Informationen über die Permeationseigenschaften der Handschuhe anfordern. Je nach Konzentration Handschuhe zum Schutz der Hände gegen Chemikalien wählen Und Menge des gefährlichen Stoffes und spezifisch für den Ort von Arbeit. Wählen Sie Handschuhe ansprechend der zu verwendeten Chemikalien und der Konzentration und Menge der gefährlichen Bestandteile und des Einsatzgebietes.

Haut- und Körperschutz:

Sicherheitsschuhe

Tragen Sie geeignete Schutzkleidung.

Atemschutz:

Effektive Staubmaske

Im Falle der Dampfförderung ein Atemschutzgerät mit zugelassenem Filterbenutzen.

Schutzmaßnahmen: Beachten Sie den Hautschutzplan.

ABSCHNITT 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN.**9.1 Angaben zu grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aussehen: körnig.

Farbe: schwarz.

Geruchsschwelle: nicht bestimmt.

PH-Wert: nicht bestimmt.

Schmelzpunkt / -bereich: nicht bestimmt.

Siedepunkt / Siedebereich: nicht bestimmt.

Flammpunkt: nicht bestimmt.

Entzündbarkeit (fest, gasförmig): Keine Daten verfügbar.

Obere Explosionsgrenze: Keine Daten verfügbar.

Untere Explosionsgrenze: Das Produkt ist nicht selbst explosiv, Aber es kann explosiven Staub bilden.

Dampfdruck: nicht bestimmt.

Relative Dichte: Keine Daten verfügbar.

Dichte: 1,22 - 1,32 g / cm³.

Löslichkeit (en)

SINTERIT SP. Z O.O.**DATENBLATT ZUR MATERIALSICHERHEIT
FLEXA BLACK**

Erstellungsdatum: 12. Mai 2016

Datum der aktuellen Fassung: 2. Oktober 2017

Wasserlöslichkeit: nicht bestimmt.

Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln: nicht bestimmt.

Verteilungskoeffizient: n-Oktanol / Wasser: Keine Daten verfügbar.

Zündtemperatur: nicht bestimmt.

Zersetzungstemperatur: Keine Daten verfügbar.

Viskosität, dynamisch: nicht anwendbar.

Viskosität, kinematisch: nicht anwendbar.

9.2 Sonstige Informationen

Leitfähigkeit: nicht bestimmt

Selbstentzündung:

ABSCHNITT 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT.**10.1 Reaktivität**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist chemisch stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen:

Fein verteilte Partikel bilden mit Luft explosionsfähige Gemische. Schädliche und giftige Dämpfe.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen:

Von Hitze und Zündquellen fernhalten, Staubbildung vermeiden, Feuchtigkeit vermeiden.

10.5 Unverträgliche Materialien

Keine Daten verfügbar.

10.6 Gefährliche Zerfallsprodukte

Kohlenmonoxid, Kohlendioxid und unverbrannte Kohlenwasserstoffe (Rauch).

ABSCHNITT 11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE.**11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

SINTERIT SP. Z O.O.
**DATENBLATT ZUR MATERIALSICHERHEIT
FLEXA BLACK**
Erstellungsdatum: 12. Mai 2016
Datum der aktuellen Fassung: 2. Oktober 2017

Akute Toxizität Produkt:

Akute orale Toxizität: Keine Daten verfügbar.

Akute inhalative Toxizität: Keine Daten verfügbar.

Akute dermale Toxizität: Keine Daten verfügbar.

Ätz- / Reizwirkung auf die Haut

Produkt: Kann die Atemwege reizen. Reizwirkung.

Schwere Augenschädigung / Augenreizung Produkt:

Staubkontakt mit den Augen kann zu mechanischer Reizung führen Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut.

Produkt: Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

Keimzell-Mutagenität Produkt:

Gentoxizität in vitro: Keine Daten verfügbar.

Karzinogenität Produkt:

Diese Informationen sind nicht verfügbar.

Auswirkungen auf die Fruchtbarkeit:

Diese Information ist nicht verfügbar.

Spezifische Zielorgan-Toxizität

Produkt: Keine Daten verfügbar.

Spezifische Zielorgan-Toxizität

Produkt: Keine Daten verfügbar.

Aspirationstoxizität

Produkt: Keine Daten verfügbar.

ABSCHNITT 12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE.

12.1 Toxizität

Produkt:

Fischtoxizität: Keine Daten verfügbar.

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren: keine Daten verfügbar. Toxizität gegenüber Algen: Keine Daten verfügbar.

Toxizität gegenüber Mikroorganismen: Keine Daten verfügbar.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Produkt: Biologische Abbaubarkeit: Keine Daten verfügbar

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Produkt: Bioakkumulation: Keine Daten verfügbar.

SINTERIT SP. Z O.O.**DATENBLATT ZUR MATERIALSICHERHEIT
FLEXA BLACK**

Erstellungsdatum: 12. Mai 2016

Datum der aktuellen Fassung: 2. Oktober 2017

Verteilungskoeffizient: n-Oktanol / Wasser: Keine Daten verfügbar.

12.4 Mobilität im Boden

Produktmobilität: Keine Daten verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Produkt: Bewertung:

Dieser Stoff / diese Mischung enthält keine Komponenten, die als Persistent, bioakkumulierbar und toxisch gelten (PBT) oder sehr hartnäckig und sehr bioakkumulierbar (vPvB) in Konzentrationen von 0,1% oder höher sind.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Produkt: Weitere ökologische Hinweise:

Nicht in die Umwelt gelangen lassen.

ABSCHNITT 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG.**13.1 Abfallbehandlungsmethoden**

Produkt:

Gefährliche Abfälle gemäß den europäischen Abfallrichtlinien entsorgen und in Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen Vorschriften.

Gemäß dem Europäischen Abfallkatalog sind Abfallcodes nicht Produktspezifisch, aber anwendungsspezifisch.

Kontaminierte Verpackung:

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen. Entsorgen als ungebrauchtes Produkt.

ABSCHNITT 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT.**14.1 UN Nummer**

Nicht als gefährliches Gut geregelt.

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Nicht als gefährliches Gut geregelt.

14.3 Transportgefahrenklassen

Nicht als gefährliches Gut geregelt.

SINTERIT SP. Z O.O.	DATENBLATT ZUR MATERIALSICHERHEIT FLEXA BLACK
Erstellungsdatum: 12. Mai 2016 Datum der aktuellen Fassung: 2. Oktober 2017	

14.4 Verpackungsgruppe

Nicht als gefährliches Gut geregelt.

14.5 Umweltgefahren

Nicht als gefährliches Gut geregelt.

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nicht anwendbar.

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Nicht zutreffend für das gelieferte Produkt.

ABSCHNITT 15. RECHTSVORSCHRIFTEN.

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch.

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Anhang XIV (Liste der Stoffe, die Autorisierung)

Nach den verfügbaren Daten und / oder Spezifikationen der Vorlieferanten Produkt enthält keine Stoffe, die Zulassung gemäß Anhang XIV der REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 erfordern.

REACH Kandidatenliste der besonders besorgniserregenden Stoffe (SVHC) für die Zulassung

Nach verfügbaren Daten und den Informationen der Vorlieferanten Produkt enthält keine Stoffe, die die Einschlusskriterien erfüllen für die Aufnahme in Anhang XIV (Liste der zulassungspflichtigen Stoffe) der Artikel 57 und Artikel 59 von REACH (EG) 1907/2006.

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Anhang XVII: BESCHRÄNKUNGEN DER HERSTELLUNG, DES VERTRIEBES DER VERWENDUNG BESTIMMTEN GEFÄHRLICHER SUBSTANZEN, ZUBEREITUNGEN UND ARTIKEL

Nach den verfügbaren Daten und / oder Spezifikationen der Vorlieferanten Produkt enthält keine zulassungspflichtigen Stoffe gemäß Anhang XIV der Die REACH-Verordnung (EG) 1907/2006.

Richtlinie 2012/18 / EU zur Beherrschung des schweren Unfalls mit gefährlichen Stoffen

Dieses Produkt unterliegt nicht den Bestimmungen in Anhang I Teil 1 oder 2.

Verordnung des Gesundheitsministers vom 30. Dezember 2004 Sicherheit, Hygiene und Gesundheit von Arbeit (Dz. U. 05. 11. 86. mit späteren Änderungen).

SINTERIT SP. Z O.O.	DATENBLATT ZUR MATERIALSICHERHEIT FLEXA BLACK
Erstellungsdatum: 12. Mai 2016 Datum der aktuellen Fassung: 2. Oktober 2017	

Das Abfallwirtschaftsgesetz vom 14. Dezember 2012 (Dz U. 2013 Nr. 0 Pos. 21. mit später Änderungen).

Regulierung des Umweltministeriums im Abfallkatalog (Dz. U. 2014, Pos. 1923.). Gesetz vom 13. Juni 2013 über das Management von Verpackungen und Verpackungsabfälle (Dz. U. 2013, 888). Richtlinien 2000/39 / EG, 2006/15 / EG i 2009/161 / EG eine erste, zweite und dritte Liste von indikativen Arbeitsplatzgrenzwerte.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung - Produktbestandteile - Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 16. WEITERE ANGABEN

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), 1272/2008 (CLP) in der jeweils geltenden Fassung. Richtlinien 2000/39 / EG, 2006/15 / EG, 2009/161 / EU Nationale Grenzwerte Werte der entsprechenden Länder in der jeweils gültigen Fassung. Vorschriften nach ADR, RID, IMDG, IATA in der jeweils geltenden Fassung in jedem Fall.

Die Datenquellen zur Bestimmung physikalischer, toxischer und ökotoxischer Daten werden direkt im entsprechenden Kapitel angezeigt.

Vollständiger Text anderer Abkürzungen

ADN - Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter mit Binnenwasserstraßen, ADR - Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung Gefahrgut auf der Straße, AICS - Australisches Verzeichnis chemischer Substanzen, ASTM - Amerikanische Gesellschaft für Materialprüfung; bw - Körpergewicht; CLP - Klassifizierungskennzeichnung Verpackungsverordnung, Verordnung (EG) Nr. 12 72/2008, CMR - Karzinogen, Mutagen oder reproduktionsgefährdend, DIN - Norm des Deutschen Instituts für Normung, DSL - Inland Liste der Stoffe (Kanada), ECHA - Europäische Chemikalienagentur, EGNummer - Nummer der Europäischen Gemeinschaft, ECx - Konzentration im Zusammenhang mit x% Reaktion, ELx - Loading Rate in Verbindung mit x% response, EmS - Emergency Schedule, ENCS - Vorhanden und Neu Chemische Substanzen (Japan), ErCx - Konzentration in Verbindung mit x% Wachstumsratenreaktion; GHS - Global Harmonisiertes System; GLP - Gute Laborpraxis; IARC - Internationale Agentur für Krebsforschung, IATA - International Air Transport Association, IBC - Internationaler Code für die Bau und Ausrüstung von Schiffen, die gefährliche Chemikalien als Massengut befördern; IC50 - Halb maximale Hemmkonzentration, ICAO - Internationale Zivilluftfahrt Organisation, IECS - Bestandsaufnahme bestehender chemischer Substanzen in China, IMDG - International Maritime Gefahrgüter, IMO - Internationale Seeschiffahrtsorganisation, ISHL - Arbeitssicherheit

SINTERIT SP. Z O.O.
**DATENBLATT ZUR MATERIALSICHERHEIT
FLEXA BLACK**
Erstellungsdatum: 12. Mai 2016
Datum der aktuellen Fassung: 2. Oktober 2017

Und Gesundheitsrecht (Japan), ISO - Internationale Organisation für Normung; KECI - Korea Bestehende Chemikalieninventur; LC50 - Letale Konzentration auf 50% einer Testpopulation, LD50 - Lethal Dose Zu 50% einer Testpopulation (Median Lethal Dose), MARPOL - International Übereinkommen zur Verhütung der Umweltverschmutzung durch Schiffe;

N.o.s. - nicht anderweitig angegeben, NO (A) EG - keine beobachtete (nachteilige) Effektkonzentration; NO (A) EL - Kein beobachteter (nachteiliger) Effektpegel; NOELR - Keine beobachtbare Effekt-Belastungsrate; NZIoC - Neuseeland-Chemikalieninventar, OECD - Organisation Für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, OPPTS - Office of Chemical Sicherheit und Verhütung von Umweltverschmutzung, PBT - Persistent, Bioakkumulativ und Toxisch Stoff; PICCS - Philippinen Inventar von Chemikalien und chemischen Stoffen; (Q) SAR - (Quantitative) Struktur-Wirkungsbeziehung, REACH - Verordnung (EG) Nr. Es gibt einen Teil der ...1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Registrierung,

Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe; RID - Vorschriften für Internationale Beförderung gefährlicher Güter.

Güter mit der Eisenbahn; SADT - Selbstbeschleunigende Zersetzungstemperatur; SDS - Sicherheitsdatenblatt; TCSI - Taiwan Chemical Substance Inventory; TRGS - Technische Regel Für gefährliche Substanzen; TSCA - Toxic Substances Control Act (Vereinigte Staaten), UN - Vereinte Nationen, vPvB - Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitsanforderungen, sollte jedoch keine Garantie darstellen. für bestimmte Produkteigenschaften und darf nicht rechtlich Gültige Beziehung.